

Schwerer Betriebsunfall in Teisendorf: Arbeiter stürzt aus Gerüst

Am 31. Juli kam es in Teisendorf zu einem schweren Arbeitsunfall in einem Biogasbehälter. Ein Arbeiter stürzte mehrere Meter und wurde schwer verletzt.

Schwerer Arbeitsunfall in Teisendorf: Biogasbehälter wird zur Gefahr

Ein schwerer Arbeitsunfall am Mittwoch, den 31. Juli, hat die Gemeinde Teisendorf in Aufruhr versetzt. Gegen 11:30 Uhr verletzte sich ein 44-jähriger Arbeiter aus dem Landkreis Rottal-Inn gravierend, während er in einem Biogasbehälter tätig war. Der Vorfall wirft erneut Fragen zur Sicherheit in der Landwirtschaft auf.

Der Unfallhergang

Der verletzte Arbeiter führte Grundierungsarbeiten an einem Biogasbehälter durch, als sich ein tödlicher Fehler ereignete. Er befand sich auf einem fahrbaren Gerüst, das von zwei Helfern geschoben wurde. Während des Vorgangs löste sich eines der Räder des Gerüsts, was dazu führte, dass das Gerüst umstürzte und der Arbeiter mehrere Meter in die Tiefe fiel. Dieser Sturz führte zu schweren Verletzungen.

Rettungsoperation in vollem Gange

Unmittelbar nach dem Vorfall wurden die örtlichen Rettungsdienste alarmiert. Die Feuerwehren aus Weildorf,

Saaldorf und Ainring rückten mit fünf Fahrzeugen und insgesamt circa 13 Einsatzkräften an. Auch ein Rettungswagen und der Rettungshubschrauber Christoph 14 waren vor Ort, um eine schnelle Bergung des Verunfallten zu gewährleisten. Nach der Rettung wurde der Mann in ein nahegelegenes Krankenhaus geflogen, wo er angemessen behandelt wird.

Ermittlungen zur Unfallursache

Die Polizeiinspektion Freilassing hat die Ermittlungen zur genauen Unfallursache aufgenommen. Es wird untersucht, wie es zu dem Versagen des Gerätes kommen konnte und ob möglicherweise Vorschriften zur Sicherheit missachtet wurden. Solche Vorfälle verdeutlichen die Notwendigkeit umfassender Sicherheitsstandards in der Arbeit mit landwirtschaftlichen und industriellen Anlagen.

Der Einfluss auf die Gemeinschaft

Der Unfall ist ein ernster Weckruf für die Gemeinden in der Region Berchtesgadener Land. Biogasanlagen sind in der Landwirtschaft von wachsender Bedeutung und bieten zahlreiche Vorteile, jedoch dürfen dabei die Sicherheitsstandards nicht in den Hintergrund treten. Die Sicherheit der Arbeiter sollte an erster Stelle stehen, um solche tragischen Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

Fazit

Der Vorfall in Teisendorf ist nicht nur eine Einzelwahrnehmung, sondern ein Ausdruck der Herausforderungen, vor denen die Branche steht. In einer Zeit, in der erneuerbare Energien immer bedeutender werden, muss auch die Sicherheit der Arbeiter in diesen Einrichtungen gewährleistet sein. Es bleibt zu hoffen, dass die Ermittlungen zu diesem schrecklichen Unfall zu Verbesserungen in den Sicherheitsvorkehrungen führen werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de